

Inhalt

ERSTES KAPITEL

Dschihadismus und Terrorismus: Der Todeswunsch 9

Die neuen Formen des Terrorismus
und des Dschihadismus 24

Wenn der Dschihadismus
den Dschihad ersetzt 26

Terrorismus als Exkommunikation
und Selbstmord 31

Die neuen Radikalen 33

ZWEITES KAPITEL

Wer sind eigentlich diese Radikalen? 37

Das Profil der Terroristen 41

Freunde, Brüder, Frauen 45

Jugendkultur, Delinquenz und Revolte 50

Born again oder Konvertit 53

Das Fehlen »objektiver« Gründe 57

Der Zusammenhang mit den Konflikten
im Nahen Osten 63

DRITTES KAPITEL

Das dschihadistische Imaginäre: Islamisierung der Radikalität	67
Welche Rolle spielt der Islam bei der Radikalisierung?	69
Der Held als Rächer der leidenden muslimischen Gemeinde	73
<i>Die Ummah rächen</i>	74
<i>Der Held und die Ästhetik der Gewalt</i>	79
<i>Tod und chiliastischer Nihilismus</i>	85
<i>Der apokalyptische Diskurs</i>	87
Die Religion der Radikalen: Die Frage des Salafismus	90
<i>Ist der IS salafistisch?</i>	92
<i>Sind die jungen Radikalen Salafisten?</i>	97
<i>Dekulturation des Religiösen und symbolische Gewalt</i>	99
Jugendgewalt: Rebellen auf der Suche nach Sinn	105
<i>Warum die generationsbezogene und revolutionäre Radikalität fortbesteht</i>	105
<i>Der generationsspezifische Nihilismus</i>	110

VIERTES KAPITEL

Aus Bin Ladens Schatten zur Sonne des IS	115
Der Mythos von der »dritten Generation« der Terroristen und vom neuen globalen Dschihad	118
Der IS betritt die Bühne des Nahen Ostens und des Dschihad	121

<i>Der Bruch mit al-Qaida</i>	123
<i>Einmischung in den globalen Dschihad</i>	125
<i>Der (zur Zeit noch) unüberwindliche Widerspruch</i>	128
Islamisierte Räume, tribalisierte Räume	130
Die eigene Logik der Geostrategie im Nahen Osten	133
<i>Warum gibt es den IS dann immer noch?</i>	135
CONCLUSIO	
Warten auf al-Godot	139
ANHANG	
Anmerkungen	155
Personenregister	167
Sachregister	171